Joggen, radeln und täglich in den Eiskanal

SPORT / Glückwünsche für den Kissinger Olympiateilnehmer Sideris Tasiadis. Der Europameister im Einer-Canadier fährt nach London.

Andreas Dengler

Aichach/Kissing. 22 Jahre ist er alt und in drei Tagen bricht er auf nach London zu seinen ersten Olympischen Sommerspielen: Der Kissinger Sideris Tasiadis ist der aktuelle Europameister im Einer-Canadier.

„Durch einen befreundeten Sportjournalisten habe ich zufällig erfahren, dass der aktuelle Europameister des Einer-Canadiers ein Kissinger ist“, entschuldigt sich Landrat Christian Knauer, der Tasiadis gestern zu sich ins Landratsamt eingeladen hatte. Dort trug sich der Sportler ins Goldene Buch des Landkreises ein. „Ich wohne aber auch erst seit zwei Jahren im Landkreis Aichach-Friedberg, davor habe ich mit meiner Familie in Haunstetten gelebt“, sagte Europameister Sideris Tasiadis gelassen. Landrat Knauer, Kissings Bürgermeister Manfred Wolf, die Vorsitzende des Sportkreises Aichach-Friedberg, Brigitte Laske, sowie einige Mitarbeiter des Landratsamtes erwiesen dem jungen Deutsch-Griechen die Ehre und feierten seine sportlichen Erfolge.

„Im Alter von elf Jahren habe ich bereits das Kanu-Fahren begonnen“, erinnert sich Tasiadis. Sein Sportlehrer und späterer Trainer Klaus Gebhard habe ihn zu dem Sport gebracht. Im Jahr 2008 gewann er die Juniorenweltmeisterschaft und heuer die Europameisterschaft im Einer-Canadier sowie die Olympiaqualifikation.

Der Kissinger Europameister im Einer-Canadier bricht zu den Olympischen Sommerspielen nach London auf. Bürgermeister Manfred Wolf, Sportler Sideris Tasiadis, Landrat Christian Knauer und Vorsitzende des Sportkreises Brigitte Laske stoßen auf den Erfolg an (von links). *Foto: Andreas Dengler*

„Für die Sommerspiele fanden zwei Wettkämpfe in Augsburg und zwei in Markkleeberg bei Leipzig statt. Bei den vier Turnieren bin ich jeweils auf dem Siegertreppchen gelandet und konnte mich so für die Sommerspiele in London qualifizieren“, erklärt der Sportler. Bereits am kommenden Montag werden ihn seine Freundin, die selbst Kajak-Europameisterin ist, seine Familie und Freunde aus dem Augsburger Kajakverein mit nach London begleiten. „Ich freue mich schon riesig auf die Wettkämpfe und möchte ins Finale gelangen.“ Mit drei Trainingseinheiten täglich ist der Olympionike bestens für die bevorstehenden Kämpfe gewappnet. „Ich trainiere knapp sechs Stunden am Tag. Zweimal täglich im Eiskanal und je nach Laune jogge, radle oder mache ich Krafttraining“, berichtet der 22-jährige Berufssoldat. Er dient als Sportsoldat in der Sportfördergruppe in Sonthofen. Nach den Sommerspielen wird er im kommenden Herbst zur Landespolizei in Dachau wechseln, wo er ebenfalls in das Sportförderprogramm aufgenommen wird.

Ein Wittelsbacher „Oxi“-Maskottchen, Sekt und einen Gutschein für ein stärkendes Essen waren kleine Präsente, die ihm für seine sportlichen Wettkämpfe Glück bringen sollen.

Am Sonntag, 29. Juli, wird der erste olympische Wettstreit für Sideris Tasiadis beginnen.